

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus und St. Anna Elters

Weihnachtspfarrbrief 2020



Pfr. Kownacki, Pfarramt Dipperz Tel.: 06657/232
E-Mail: piotr.kownacki@bistum-fulda.de
E-Mail: sankt-antoni-us-dipperz@pfarrei.bistum-fulda.de

Gemeindereferentin Doris Krenzer Tel. 06657/232
E-Mail: doris.krenzer@bistum-fulda.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro Elters:

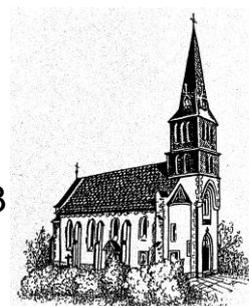
dienstags nach der Hl. Messe bis 17.45 Uhr.

(Das Pfarrbüro ist am 05.01.2021 nicht besetzt)

Bahnhofsweg 4, 36145 Hofbieber – Elters, Tel.: 06657/1463

E-Mail: sankt-vitus-elters@pfarrei.bistum-fulda.de

Homepage: www.katholische-kirche-dipperz.de



Wort des Pfarrers vor Weihnachten

Liebe Christen,

es scheint so zu sein, dass wir in diesem Jahr Weihnachten anders feiern werden, als in den letzten Jahren. Das könnte für uns eine gute Chance sein, Jesus so zu begegnen, wie es sich vor zwei tausend Jahren ereignet hat. Da ist kaum etwas nach Plan gelaufen. *(wir mögen aber langfristige Pläne ;-)*

Josef und Maria wollten ihre bürgerliche Pflicht erfüllen und schnell nach Hause kommen. Da haben sie sich aber verrechnet! Die Türen aller Gaststätten und Herbergen waren verschlossen und das Kind wollte nicht warten. Die Hirten wurden aus dem Schlaf geweckt und mussten lange die Augen reiben, um zu begreifen, was das ganze Spektakel bedeuten sollte. Die Sterndeuter wussten nur, dass ein König geboren wurde und folgten der über den Daumen gepeilten Richtung des Sterns. In diesen Evangelienberichten kann man nichts von einem guten, deutschen, langfristigen Plan finden. Und doch, der König der Liebe ist auf die Welt gekommen und hat diese Welt verändert!

Ich lade Sie in diesem Jahr zu einer besonderen Feier der Geburt Jesu Christi. Beginnen Sie damit spontan schon im Advent. Lassen Sie sich nicht auf nur 3 Feiertage begrenzen. Planen Sie nichts, sondern öffnen Sie sich auf alles, was uns das Christkind in diesen Wochen schenkt. Lassen Sie sich von IHM beschenken, ohne vorher etwas ganz Bestimmtes zu erwarten. Freuen Sie sich über jede materielle und geistige Kleinigkeit. Und vergessen Sie nicht: Sehr viele kleine Schneeflocken decken die Welt mit einem weißen Teppich ab und sorgen für den richtigen Weihnachtszauber.

Pfr. Piotr Kownacki



Gottesdienstordnung
vom 06. Dezember 2020 bis 16. Januar 2021

Ministranten

Sonntag, 06.12. 2. Adventssonntag

09:00 h Sonntagsmesse 1. Gruppe

mit Einführung der neuen Ministranten

3. Sterbeamt für Bernhard Kling, sowie verst. Angehörige für Elfriede Erb, Eltern und Geschwister, sowie für die Fam. Erb und Hohmann
für die Lebenden und Verst. der Fam. Hahner und Reinhard Jgd. für Klementine Röder, sowie für die lebenden und verst. Angehörigen
für Willi Dechant, sowie für die Lebenden und Verst. der Fam. Dechant und Römmelt
Jgd. für Gottfried Manns, sowie Christel und Stephan Manns
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not



Dienstag, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

16:00 h Heilige Messe 1. Gruppe

Christopf Budenz und verst. Angehörige

Samstag, 12.12.

07:00 h Rorate freiwillig

gestaltet von der kfd

17:30 h Vorabendmesse zum 3. Advent 2. Gruppe

mit Verabschiedung der großen Ministranten

3. Sterbeamt für Helmut Hohmann, sowie Anna Hohmann für Otto und Margarete Schmitt, sowie zum Dank
Kollekte: für unsere Kirche

Dienstag, 15.12.

18:00 h Bußandacht 2. Gruppe

Donnerstag, 17.12.

**14:30 h Adventliche Andachtsfeier für Senioren
in der Kirche**

Dazu laden wir alle Senioren herzlich ein.



Sonntag, 20.12. 4. Adventssonntag

09:00 h Sonntagsmesse 3. Gruppe

Jgd. für Otmar Möller
Jgd. für Frieda Etzel
für Richard Rehberg und verst. Angehörige
Jgd. für Markus Sauer, sowie Margarete Sauer
für Winfried Storch und zum Dank
Jgd. für Willi Dechant
für Ludwig, Hildegard, Berthold und August Vogel
für Erich und Maria Herr
Kollekte: für unsere Kirche

Dienstag, 22.12. Hl. Messe entfällt

Donnerstag, 24.12. Heiligabend

Krippenfeier to go

22:00 h Christmette 3. Gruppe

Adveniat-Kollekte für Lateinamerika

**Freitag, 25.12. Weihnachten -
Hochfest der Geburt des Herrn**

*Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit
jeder, der an mich glaubt, nicht länger in
Dunkelheit leben muss
Johannes 12-46*

Samstag, 26.12. Hl. Stephanus - Fest

09:00 h Hochamt 4. Gruppe

für die Lebenden und Verst. der Fam. Reinhard und
Hohmann
für Hermann und Anna Auth, sowie lebende und
verst. Geschwister
für Sophie Herr und verst. Angehörige
zum Dank für Fam. Vogel
für Adolf und Johanna Frohnappel,
sowie für Otto und Erna Schuchert
Berthold und Brigitte Goldbach
Kollekte: für unsere Kirche

Dienstag, 29.12.

Hl. Messe entfällt

Donnerstag, 31.12.

Silvester

17:30 h

Jahresabschlussgottesdienst

4. Gruppe

mit Andacht und sakramentalem Segen

Kollekte: für unsere Kirche

*Alles Gute und Gottes Segen
für das Neue Jahr 2021!*

Samstag, 02.01. Hl. Basilius d. Große, Hl. Gregor

17:30 h

Vorabendmesse

1. Gruppe

Jgd. für Wilhelm Manns und verst. Angehörige
für Willi Dechant, sowie für die Lebenden und Verst.
der Fam. Dechant und Römmelt

Kollekte: für unsere Kirche

Dienstag, 05.01.

16:00 h

Heilige Messe

1. Gruppe

für Helmut Reinhard

Freitag, 08.01.

Hl. Severin

18.00 h

Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

gestaltet von der kfd

Sonntag, 10.01. Taufe des Herrn

09:00 h

Sonntagsmesse

2. Gruppe

Kollekte: für unsere Kirche

Dienstag, 12.01.

16:00 h

Heilige Messe

2. Gruppe

für die Lebenden und Verst. der Fam. Wiegand

Samstag, 16.01.

17:30 h

Vorabendmesse

3. Gruppe

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk



Kollekten

Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not am 06.12.

Weihnatskollekte in besonderen Zeiten



Jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik lebt auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Und jetzt auch noch Corona. Das Virus trifft mit der Landbevölkerung auf eine besonders verletzbare Gruppe. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt der diesjährigen Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche unter dem Titel:

„ÜberLeben auf dem Land“

Zu den schönsten Bräuchen des Weihnachtsfestes zählt das Geben. Millionen Christen ermöglichen Jahr für Jahr mit ihrer Weihnachtskollekte die wichtige Arbeit von Adveniat und Brot für die Welt. Damit das auch in Corona-Zeiten so geschehen kann, bieten die beiden Hilfswerke allen Christinnen und Christen einen neuen Weg an, ihre Solidarität mit den Armen in aller Welt zum Ausdruck zu bringen: die digitale Weihnachtskollekte. Gerade in diesem Jahr dürfen wir all jene Menschen nicht vergessen, die unsere Hilfe am dringendsten benötigen: die Armen weltweit, die den Folgen der Pandemie kaum etwas entgegenzusetzen haben.

Spendenkonto

Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN:

DE03 3606 0295 0000 0173 45

SWIFT-BIC-Code:

GENODED1BBE



Weltmissionstag der Kinder am 26. Dez.

Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei!

Opferkästchen zum Basteln liegen in der Kirche aus. Alle Kinder werden herzlich gebeten, ihre Opferkästchen in den Weihnachtsgottesdiensten abzugeben.

Maximilian-Kolbe-Werk am 16.01.

Bei allen Gottesdiensten u. Veranstaltungen gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln, sowie Maskenpflicht.

Wegen der Pandemie stehen alle im Pfarrbrief veröffentlichten Termine unter Vorbehalt.

Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste

Aufgrund der besonderen Situation müssen wir leider die Teilnehmer*innenzahl für die Weihnachtsgottesdienste begrenzen. Daher ist eine tel. Anmeldung für die Gottesdienste am 24.12. und 26.12. erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro (Telefonnummer 1463) am Mittwoch, 16.12. in der Zeit von 17:00 – 20:00 Uhr. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Anzahl der Personen an und bringen die Kontaktdaten auf einem Zettel mit zu dem Gottesdienst. Seien Sie vor dem Gottesdienst bitte 15 Minuten vorher anwesend. Bei nicht Erscheinen kann der Platz einer anderen Person zugewiesen werden. Zusätzlich wird ein Lautsprecher vor der Kirche aufgestellt, so dass der Gottesdienst von allen, die keinen Platz in der Kirche bekommen, mitgefeiert werden kann.

Wir danken sehr für Ihr Verständnis und wünschen eine besinnliche Adventszeit!



TV-Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

In diesem Jahr wird das Programm im öffentlich-rechtlichen Fernsehen umfangreich erweitert – besonders an Heiligabend. Die Übertragung der Gottesdienste ermöglicht auch den Menschen, denen der Besuch einer Kirche wegen der Pandemie nicht möglich ist, die Teilnahme an einer liturgischen Feier.

Das gesamte Angebot – inklusive Hörfunkgottesdienste - findet sich auf folgenden Internetseiten:

Katholische Gottesdienste:

<https://fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/advents-und-weihnachtszeit2020>

Evangelische Gottesdienste:

<https://www.evangelisch.de/gottesdienste>

Krankenkommunion und Beichte

sind bis auf weiteres nur auf Wunsch möglich. Wer möchte, kann einen Termin mit dem Pfarrer vereinbaren Tel. 06657/232.

Einladung zur Rorate-Messe

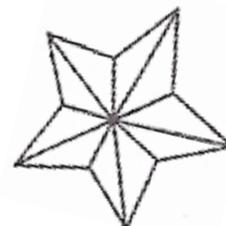
Wenn in der Dunkelheit der langen Nächte der Gottesdienst bei Kerzenlicht gefeiert wird, entspricht dies der Sehnsucht vieler Menschen – der Sehnsucht nach Geborgenheit, nach Heil und Wohlergehen. Nehmen wir uns Zeit, im Trubel der Adventszeit einen ruhigen, besinnlichen Akzent zu setzen. Gehen wir der Geburt des Herrn entgegen mit bereitem Herzen!

Der Vorstand der kfd lädt ganz herzlich zur Rorate am

12. Dezember um 07:00 Uhr

in die Kirche ein. Wir freuen uns auf Euch!

Das anschließende gemeinsame Frühstück entfällt.



Gemeinsame Gebetsstunde zum Weltfriedenstag

Die kfd lädt zu dieser Gebetsstunde am **08. Januar um 18:00 Uhr** ein.

Liebe kfd-Frauen, leider mussten auch wir im vergangenen Jahr einzelne Veranstaltungen ausfallen lassen. Ab Mitte des Jahres war es uns wieder möglich Andachten im Freien und Gebetsstunden in der Kirche durchzuführen. Durch die steigenden Infektionszahlen sind nun wieder gesellschaftliche Zusammenkünfte eingeschränkt, weshalb unsere Jahreshauptversammlung in 2020 leider entfällt. Wir freuen uns schon darauf, liebgewonnene Gewohnheiten in 2021 erneut auszubauen.

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr. Kommt gut durch die Zeit und bleibt vor allen Dingen gesund. Wir hoffen, dass wir im Neuen Jahr wieder mehr kfd-Gemeinschaft erleben können.

Euer Führungskreis der kfd

Kollekten im vergangenen Jahr

Adveniat 2019	817,70 €	Sternsinger	1.620,50 €
Renovabis	67,80 €	Missio	116,50 €
Caritas	55,50 €	Sonderkollekte Corona	209,50 €
Misereor	wurde von den Gläubigen direkt eingezahlt		

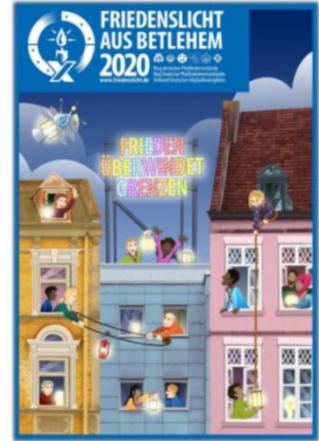
Allen Spendern herzlichen Dank!

Das Friedenslicht aus Betlehem 2020

„Frieden überwindet Grenzen“

Das Friedenslicht aus Betlehem kommt auch in diesem Jahr wieder nach Fulda.

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Aussendungsfeier am 3. Advent, 13.12. um 13:30 Uhr. Es gibt die Möglichkeit an einem Autogottesdienst auf dem Messegelände in Fulda, (Wolf-Hirth-Str.) teilzunehmen oder in der Christuskirche in Fulda den Stream des Autogottesdienstes auf einer Leinwand zu verfolgen. An beiden Orten wird das Friedenslicht verteilt.



Wer das Symbol des Friedens bei sich zu Hause haben möchte, kann es gerne in unserer Kirche, zu einem späteren Zeitpunkt, mit nach Hause nehmen. Bitte Kerze mit Windschutz mitbringen!

Senioren-Nachmittag im Advent



Wir laden alle Senioren und Seniorinnen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, zur einer Adventsfeier am Donnerstag, **17. Dezember um 14:30 Uhr** in die Kirche ein.

Auf euer Kommen freuen sich der PGR und das Seniorentreff-Team

Allen, die nicht kommen können, wünschen wir schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2021.

Kinderkrippenfeier to go am 24. Dezember

Da wir das gewohnte Krippenspiel in der Kirche nicht durchführen können, ist ein Krippenweg im Freien mit Stationen geplant.

Nähere Informationen erfolgen per Briefeinwurf

Eure Gabi und Tanja



Aktion - Dreikönigssingen 2021

„Die Eltern vermissen.“
Dieses Gefühl begleitet viele Kinder in der Ukraine jeden Tag – manchmal monatelang. Ihre Eltern müssen zum Arbeiten ins Ausland gehen, weil sie in der Ukraine keine Arbeit finden.

Die Sternsingeraktion ist bundesweit in der Weihnachtszeit eine liebgewordene Tradition. Kinder und Jugendliche ziehen als Könige durch die Straßen, besuchen die Häuser und Wohnungen, singen oder sprechen einen Segen und schreiben dann mit Kreide die Segenszeichen auf die Türschwelle.

In diesem Jahr ist aber alles anders. Und auch die Sternsingeraktion wird anders durchgeführt. Die Aussendung der Sternsinger findet am 09. Januar um 10 Uhr in der Kirche statt. Anschl. ziehen die Hl. Drei Könige unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen (mit Mund/Nasenschutz, einer Sternlänge Abstand) durch unsere Straßen.

Hallo Kinder,

möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde dich bei Christina Dehler Tel. 7300 oder Michaela Trapp Tel. 345. Dann erfährst du mehr darüber ...

Wir hoffen auf viele die Lust haben mitzumachen.

Wir freuen uns auf Dich!

Sie können auch gerne Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

SPENDENKONTO

Pax-Bank

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX



Jahresrückblick 2020

Vor einem Jahr hat sich der neu gewählte Pfarrgemeinderat erstmalig zusammengesetzt um seine zukünftigen Aufgaben anzugehen. Gut bekannte und über Jahre in unserer Pfarrgemeinde engagierte Gesichter, aber auch junge Köpfe bilden das aktuelle Gremium.

Unsere erste gemeinsame Aktion war der adventliche Seniorennachmittag im DGH im Dezember 2019. Nicht nur die Teilnehmer hatten sichtlich Freude an dem Geschehen rund um einer Andacht, Bingo spielen und Kuchen essen. Auch wir als Pfarrgemeinderat konnten uns dadurch besser kennenlernen und als Team einspielen.

In diesem Jahr wird der wiederkehrende Seniorennachmittag in dieser Art nicht stattfinden. Schuld ist ein kleiner Virus namens Covid-19, der unsere Welt ein Stück weit auf den Kopf gestellt hat. So auch die gewohnte und routinierte Arbeit des Pfarrgemeinderates und die der Arbeitskreise (Seniorentreff, Kindertreff, Besuchsdienste). Auf einmal waren Zusammenkünfte wie auch unsere regelmäßigen Sitzungen nicht mehr erlaubt, die Gottesdienste im Frühjahr und am Hochfest Ostern sogar gänzlich ausgesetzt. Alles erschien im sogenannten Lockdown lahm gelegt: Das gesellschaftliche Leben, auch das unserer Pfarrgemeinde unterbunden. Wir mussten also kreative Wege unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen gehen, um unseren gemeinschaftlichen Glauben aufrecht zu erhalten und weiter ausleben zu können. So veranlasste der Pfarrgemeinderat, dass in der Zeit wo keine Gottesdienste stattfinden konnten, jeden Abend um 19.30 Uhr die Kirchenglocken läuteten als Zeichen unseres Verbundes und Zusammenhalts. Es wurde Sorge getragen, den Zugang zum Kircheninnenraum täglich offen zu halten für das stille individuelle Gebet unserer Pfarrmitglieder. Und um Jesus Christus in der

Osterzeit dennoch nahe zu sein konnten Palmsträuße käuflich erworben und Osterkerzen geweiht werden, zudem zogen die Klapperkinder durch das Dorf.

Vom Pfarrgemeinderat geplant war das beliebte Flurgönder-Essen an Fronleichnam. Das konnte leider nicht durchgeführt werden, aber in der Zwischenzeit waren die Gotteshäuser wieder für eine limitierte Anzahl an Besuchern geöffnet. Da wir diese Limitation jedoch nicht an den Hochfesten Christi Himmelfahrt und Fronleichnam in Kauf nehmen wollten, zumal keine Prozessionen erlaubt waren fanden die Messen Open-Air an einem ungewöhnlichen Ort, dem Elterser Sportplatz in dieser ungewöhnlichen Zeit statt. Mal unter Sonnenschein, mal im Regen, doch immer mit reger Teilnahme.

Nach etwas Geduld durften unsere diesjährigen Kommunionkinder im Sommer den erstmaligen Empfang des Leibes Christi nachholen und auch so ist der Pfarrgemeinderat stets bemüht einen regelmäßigen Kirchengang fortzusetzen. Das war und ist noch immer nicht einfach sowie frustrierend, da die Vorgaben sich im Prinzip wöchentlich ändern um die Corona-Pandemie einzudämmen und dadurch oft unsere Pläne über den Haufen geworfen werden müssen. Aber wir lassen uns nicht entmutigen. Veranstaltungen wie die Andacht für Senioren und der Familiengottesdienst zu Erntedank sind dabei schöne Höhepunkte. Den Heiligen St. Martin haben wir gemeinsam mit dem Kindertreff Elters durch unser Dorf reiten lassen als Symbolik, dass unser Glauben und unsere Werte der Nächstenliebe als Christen fortbestehen. Und so werden wir auch Weihnachten feiern: anders als gewohnt, aber zusammen als Gemeinschaft.

In diesem Sinne wünscht der Pfarrgemeinderat Elters allen Mitmenschen unserer Gemeinde eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Brigitta Herr, Manfred Oeste, Melanie van den Bergh, Michaela Trapp,
Regina Klüber, Sabrina Romstadt



VR **Verwaltungsrat berichtet ...**

Kirchgeldbescheid/Ortskirchensteuer 2020

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde in Elters, Wittges und Steens,

in der Vergangenheit haben wir unser Kirchgeld, die Ortskirchensteuer selbst berechnet, die Bescheide erstellt und Geldeingänge verbucht.

Berechnungsgrundlage war ein Grundbetrag von 4 € pro Erwachsenen, sowie ein Messbetrag, der aus der jeweiligen Grundsteuer A und B errechnet wurde. Die Einnahmen daraus beliefen sich zuletzt auf 3.424,24 € im Jahr 2019.

Das Bistum Fulda hat Anfang 2020 seine Kassenstelle neu strukturiert und die Ortskirchensteuer vereinheitlicht. Damit können wir an unserem Berechnungsmodell nicht mehr festhalten. Nach den Richtlinien des Bistums sollen die Pfarrgemeinden einen Festbetrag pro Erwachsenen von 6 € bis 10 € erheben. Über die jeweilige konkrete Höhe entscheidet die Gemeinde vor Ort selbst. Um auf die Einnahmen der letzten Jahre zu kommen, müssten wir das Kirchgeld auf 12 € pro Steuerpflichtigen anheben. Diese Steigerung war für uns einfach nicht vermittelbar. Deshalb möchten wir versuchsweise einen neuen Weg beschreiten und die Zahlung auf freiwilliger Basis erheben:

jeder zahle das, was er meint, leisten zu können.

Warum erheben wir überhaupt ein Kirchgeld?

Die allgemeine Lohnkirchensteuer, die monatlich vom Gehalt abgezogen wird, fließt in den Bistumshaushalt. Hieraus weist das Bistum den Pfarrgemeinden nach einem speziellen Verteilungsschlüssel einen bestimmten Geldbetrag zu (sogenannte Schlüsselzuweisung).

Ergänzend hierzu wird das Kirchgeld erhoben, wenn die Zuweisungen aus Diözesankirchensteuern und sonstigen Einnahmen zur Deckung des örtlichen Finanzbedarfs nicht ausreichen.



Wie finanzieren wir den Betrieb und den Erhalt unserer Kirche und des Pfarrhauses?

Die laufenden Ausgaben, die auch den Betrieb und den Erhalt von Kirche und Pfarrhaus umfassen, decken wir über die Schlüsselzuweisungen des Bistums. Darüber hinaus benötigen wir die Einnahmen aus Kollekten, Spenden und Festen, wie Pfarrfest oder dem Flurgönder-Essen.

Was sind unsere jährlichen festen Ausgaben?

Neben den Kosten für Strom, Wasser und Heizung, fallen weitere Kosten an; für die Ausstattung des Pfarrbüros, die Organisten, die Küster, den Hausmeister, die Kirchenreinigung, den Blumenschmuck usw. Nicht zu vergessen die Kosten für Kerzen, Weihrauch, Hostien, und Messwein. Die Allgemeinseelsorge verursacht weitere Kosten.

Gibt es weitere Ausgaben?

Ja, die gibt es. In den vergangenen Jahren haben wir uns darum gekümmert, unsere Kirche, das Kirchengelände und das Pfarrhaus in Stand zu halten. So haben wir den Kirchplatz neugestaltet, die Sakristei vergrößert und eine Toilette angebaut, die Orgel grundsaniert, die Innenrenovierung der Kirche vorgenommen und in diesem Jahr die Beleuchtung auf den neusten Stand gebracht. Im Pfarrhaus wurden eine neue Heizung, neue Fenster und eine neue Haustüre eingebaut.

Das alles war uns nur möglich, weil wir sehr vieles in Eigenleistung erbracht haben und dank Eurer finanziellen Unterstützung. Dennoch haben wir aktuell noch ein Minus von rund 22.000 € zu verzeichnen.

Darüber hinaus müssen wir kurzfristig die Steuerung unserer Glocken mit einem Kostenaufwand von rund 6000 € erneuern. Zudem bedarf die Kirchenmauer dringend der Renovierung.

Wie ist die aktuelle Finanzlage?

Corona-bedingt fällt in diesem Jahr die Schlüsselzuweisung deutlich niedriger aus. Die Kollekten sind wegen der Beschränkung der Kirchenbesucher um 60 % zurückgegangen. Zudem sind Pfarrfest und Flurgönder-Essen ausgefallen. Diese Einnahmen fehlen.

So schauen wir sorgenvoll in das kommende Jahr.

Damit wir unseren örtlichen Aufgaben und Verpflichtungen nachkommen können, bitten wir Euch um ein freiwilliges Kirchgeld mit Augenmaß.

**Bitte überweist das Kirchgeld (Ortskirchensteuer) bis zum
31.12.2020 auf unser Kirchenkonto**

IBAN: DE47 5305 0180 0041 0843 91

Verwendungszweck: Ortskirchensteuer 2020

Name, Adresse

Herzlichen Dank. Im Voraus ein herzliches vergelt` s Gott.

Euer Verwaltungsrat

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde 2020

Taufen

05.01.2020	Leonie Kraus	Elters
12.01.2020	Freya Julia Ziegler	Weyhers
01.03.2020	Brian Percy Herrmann	Elters
23.08.2020	Enno Rehberg	Elters
30.08.2020	Henry Vogel	Elters
21.11.2020	Jannis Mike Vogel	Wittges

Trauungen

Aufgrund der Pandemie fand in unserer Kirchengemeinde in diesem Jahr keine kirchliche Trauung statt

Verstorbene

Emma Schäfer	22.03.
Maria Hohmann	27.03.
Maria Och	24.07.
Gertrud Vogel	04.08.
Helmut Hohmann	30.08.
Bernhard Kling	31.10.

*Trauert nicht wie solche,
die ohne Hoffnung und
Hilfe sind.*

Jesus lebt!

*Und weil er lebt, werden
auch wir leben.*

Erstkommunion

Sara Bellinger	Elters
Paula Langgut	Elters
Leon Reinhard	Elters
Sophia Haas	Hahnershof
Luca Budenz	Wittges
Emil Romstadt	Wittges



<i>Kircheneintritt</i>	1
<i>Kirchenaustritt</i>	2

Tourismus Pastoral Rhön

seit Beginn diesen Jahres hat das Bistum Fulda eine neue Arbeitsstelle eingerichtet, die sich speziell mit der Zielgruppe der Touristen befasst.

Mit kreativen und gestuften Angeboten möchte die „Tourismuspastoral Rhön“ einen Beitrag zu einer ganzheitlichen Erholung leisten, den Menschen im Urlaub mit unterschiedlichen Serviceangeboten (z.B. regelmäßige Gottesdienstzeiten im Dekanat Rhön) dienen und die Natur als Aufhänger für die Verkündigung der Frohen Botschaft nutzen.

Der Dienstsitz ist in Hilders, das Büro befindet sich dort im Rathaus. Dies zeigt bereits an, dass die Tourismuspastoral Rhön als kirchliche Arbeitsstelle eng mit Partnern aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und besonders dem Tourismus zusammenzuarbeiten möchte. Stelleninhaber ist Pastoralreferent Dr. Björn Hirsch.

Programmhefte von Oktober – März liegen in der Kirche aus. Sie können auch unter tourismuspastorat-rhoen.de die derzeitigen Angebote nachlesen.



An Weihnachten sagt Gott ganz leise: „Ich bin da“